



Der Sonntag spannte über die Stadt des Aufmarsches einen farbigen Vorhang. Der Vorhang war aus weißem Stoff gefertigt, der in langen Streifen über die Dächer der Häuser hing. Die Menschen sahen durch den Vorhang die Soldaten, die in den Straßen marschierten. Die Luft war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Und so wird man über die vielen, die zwischen den Feldern beständig den Sonntag besuchten, noch mehr den Stoff geschüttelt haben über jene Gruppe von Menschen, die in blindem Fanatismus den Zusammenbruch mit aller Bereitschaft herbeiführen wollten. Sie drängen empfinden das doppelt schwer, doppelt traurig und tragisch. Über dem großen Strömen und Spröhen lag der Verhängnis und das Verhängnis der Welt. Duffig ist in weichen Lichtstrahlen alles, was der Arbeit, frisch umfließt, seinen herben Durstlöschen. Am Abendmann in der molligen Wärme die erigebenen Aufsichtsbüro und im handlichen Schürmen hinter der dunkelblauen Erde mit seinen Fäden und Seiden. Nahezu alle Worte lauten überaus, Ruhe, Sehen. ... nur darf dasjenige ein schneidendes Anklagen von der Stadt her ...

Die Soldaten marschierten am Abend in langen Reihen durch die Straßen. Sie trugen ihre Gewehre und ihre Ausrüstung. Die Menschen sahen sie mit verschiedenen Gefühlen an. Einige fürchteten sie, andere bewunderten sie. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Blauer Montag. Herr Maeder und seine Leute haben das Wort. Die Straße hat ein neues Antlitz. Man sieht wieder menschliche Gesichter auf der Straße. Die Leute gehen wieder zum Arbeit, zum Geschäft, zum Studium. Die Straße ist wieder belebt. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Die Besetzung der Straßen wird durch die Soldaten durchgeführt. Die Menschen sind gezwungen, die Straßen zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Generalmajor und Kommandeur des Freiw. Landesjäger-Korps. Es wird augenblicklich von Wülfen verurteilt, die heute, selbst Wülfen, zu vernichten und in die Saale zu werfen. Die hierbei Betroffenen haben dieselbe Strafe zu erwarten, wie alle anderen im Besitz von Wülfen Angetroffenen. — Am Sonntag wird gegenwärtig mit starken Patrouillen in großem Stills Hausdurchsuchung gehalten.

### Das Ende des Soldatenrats

An einer Besprechung, die Generalmajor Maeder am Sonntag in den Räumen des Arbeitervereins hielt, wurde über den Soldatenrat entschieden. Der Rat wurde aufgelöst und seine Aufgaben an den Generalmajor übertragen. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Die Besetzung der Straßen wird durch die Soldaten durchgeführt. Die Menschen sind gezwungen, die Straßen zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

### Die Stadtverordnetenwahlen

Die Stadtverordnetenwahlen wurden am Sonntag durchgeführt. Die Menschen gingen zu den Wahlplätzen und wählten ihre Vertreter. Die Ergebnisse sind zufriedenstellend. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

## Berlin im Belagerungszustand

Ausschreitungen — Generalstreik — Schließungen der Regierung

Die Ausschreitungen in Berlin haben sich in den letzten Tagen verschärft. Die Menschen sind gezwungen, ihre Häuser zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Die Besetzung der Straßen wird durch die Soldaten durchgeführt. Die Menschen sind gezwungen, die Straßen zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Die Ausschreitungen in Berlin haben sich in den letzten Tagen verschärft. Die Menschen sind gezwungen, ihre Häuser zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Die Besetzung der Straßen wird durch die Soldaten durchgeführt. Die Menschen sind gezwungen, die Straßen zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

### Scharfes Vorgehen der Regierung

Die Regierung hat ein scharfes Vorgehen angekündigt. Die Menschen sind gezwungen, ihre Häuser zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

### Generalstreik in Thüringen

Ein Generalstreik hat in Thüringen stattgefunden. Die Menschen haben ihre Arbeit niedergelassen. Die Regierung hat versucht, den Streik zu brechen, aber es ist gescheitert. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Die Besetzung der Straßen wird durch die Soldaten durchgeführt. Die Menschen sind gezwungen, die Straßen zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

### Die Entente aus Streitkräften

Die Entente hat sich aus Streitkräften gebildet. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

### Ausschreitungen und Schieberien in Graudenz

Die Ausschreitungen in Graudenz haben sich verschärft. Die Menschen sind gezwungen, ihre Häuser zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Die Besetzung der Straßen wird durch die Soldaten durchgeführt. Die Menschen sind gezwungen, die Straßen zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

### Gegen die Waffenstillstandsbedingungen

Die Menschen sind gegen die Waffenstillstandsbedingungen. Sie fordern die Fortsetzung des Kampfes. Die Regierung hat versucht, die Menschen zu überzeugen, aber es ist gescheitert. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.

Die Besetzung der Straßen wird durch die Soldaten durchgeführt. Die Menschen sind gezwungen, die Straßen zu verlassen. Die Soldaten marschieren in den Straßen und kontrollieren die Menschen. Die Menschen sind ängstlich und verunsichert. Die Nacht war ruhig, aber die Menschen wussten, dass etwas Großes geschehen würde.



# Sporthaus Julius Bacher

Sportartikel jeder Art  
für  
Fussball-, Hockey-, Tennis  
und Rudersport.

# Zahn-Atelier Willy Muder

Leine Promenade 6 L. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm.  
Fernsprecher 31 83.

# Paul Göldner,

Sattlerwarenfabrik,  
Fernspr. 5676 Halle a. S. Leipzigerstr. 79.

**Sättel,**  
Reitzeuge,  
Fahrgeschirre u. Geschirrtelle,  
Ochsengeschirre und Stirnjoche,  
Gamaschen — Rucksäcke,  
**Reisekoffer,**  
prakt. Handkoffer, feinste Damentaschen,  
**beste Schul-Tornister**  
und alle Sattler- und Lederwaren  
zu mässigen Preisen.  
Alle Reparaturen billigst.

Das gute  
**Scheffelbrot**  
überall  
zu haben.

**Klavierstimmungen**  
werden sauber ausgeführt von  
**W. Mäder, Sternstraße 12.**

**Intreihweiss**  
(Wasch- und Bleichextrakt)  
das beste sauerstoffhaltige Waschmittel  
empfehlen  
**Helmhold & Comp.**

# Hypotheken

werden nachgewiesen durch die  
Hypothekenabteilung der  
Mitteldeutschen Privatbank, Aktien-  
gesellschaft, Magdeburg.  
Auskunft erteilen sämtliche Depositenkassen  
und Niederlassungen.

**Konfirmations-  
Karten u. Geschenke**  
J. Koebisch, Halle (Saale),  
Gr. Steinstr. 82.

**Dr. Karangs Anstalt**  
Abendkurse  
von 8 bis 10 Uhr.  
10-14 jährige Mädchen  
aus g. Familie findet in H.  
**Penion**  
u. Lehrer-Stuben Offert  
erb. unter Z. 1147 an die  
Geschäftsstelle des. Seinnig.

**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlitzzimmer  
Küchen**  
grosse Auswahl  
in einfacher bis ganz  
reicher Ausführung.  
**Möbelfabrik**  
**Albert Martick Nachf.**  
Inh. Richard Ziemer,  
Halle a. S., Alter Markt 2.

# Trauer-

Kostüme — Kleider — Blusen —  
Hüte — Schleier — Schürzen —  
Kleiderstoffe.

Anfertigung nach Maß schnellstens.  
Auf Wunsch Auswahl ins Haus.

# A. Huth & Co.

Große Steinstraße und Marktplatz.

# Zur Frühjahrsbestellung

empfehlen wir:  
**Ackerwalzen  
Eggen, Pflüge  
Ackerschleppen, Drillmaschinen  
Motorpflüge  
Düngerstreuer, Reihenzücher  
usw.  
Reparaturen**  
an sämtlichen landw. Maschinen werden bei sofortiger  
Anlieferung rechtzeitig erledigt.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
**Central-Ankaufsstelle**  
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte  
**Halle/Saale. Tel. 7591.**  
Zweigstellen: Halberstadt, Nordhausen, Zerbst,  
Tel. 102. Tel. 1873. Tel. 405.

# Dresch-Maschinen



In allen Grössen für Dampf- und elektr. Antrieb,  
Grasmäher  
Drillmaschinen  
Hackmaschinen  
Düngerstreuer  
Walzen, Eggen  
Kultivatoren  
Pflüge, ein- und  
zweischarig  
Kartoffelpflanz-  
lochmaschinen  
Kartoffelzudeck-  
maschi non  
sofort lieferbar

# Witt & Krüger, Halle.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

**Dr. Krause's höhere Lehranstalt  
verbunden  
mit Knaben-Vorschule**  
bereitet für alle Klassen der höheren Schulen vor.  
Beginn des Schuljahres 1. April. Anmeldung der Lern-  
anfänger täglich 12-1 bei dem Unterzeichneten.  
Fernruf 1975. **Dr. Busse, Heinrichstr. 14.**

**Ingenieur-  
Akademie**  
Wismar a. d. Ostsee  
für Maschin., Elektr., Ing.,  
Bautechnik und Architekt.  
Spezial-Kurse f. Eisenbetonbau,  
Schiffsbau, Automobil- und  
Luftschiffbau.

**Statt Karten.**  
Am Sonntag, den 2. März verschied durch einen Kopfschuss  
schliesslich verwundet, mein innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn,  
unser guter, teurer Bruder und Neffe  
**Gerhard Wiegand**  
in seinem 17. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz zeigt dies an  
Frau verw. Martha Wiegand geb. Bräutigam  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung findet Donnerstag 1 Uhr von der Kapelle  
des Südrhofes aus statt.

Heute vormittag 10 1/2 Uhr verschied nach längeren  
schweren Leiden im St. Elisabeth-Krankenhaus zu Halle  
unser Heber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und  
Grossvater, der  
**Gutsbesitzer und Oberleutnant d. Res. a. D.  
Max Reussner**  
im 59. Lebensjahre.  
**Helene Reussner geb. Nagel  
Max Reussner  
Elisabeth Peters geb. Reussner  
Curt Peters  
Marie Reussner geb. Netze  
Lotte Peters  
Sigrid Reussner**  
Rottelsdorf, den 8. März 1919.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 7. März, nachmittags  
3 Uhr in Rottelsdorf vom Trauerhause aus statt.

# Frühling 1919!

Bringen Sie bitte baldigst  
Ihre Älteren Sommerhüte zum  
Umarbeiten, Umpressen od. Umfärben.  
Sonnfärbige und geschmackvolle Ausführung  
garantiert. Entzückende Garnier-Neuheiten  
in großer Wahl.  
**In meinen Schaufenstern  
neueste Hut-Moden.**  
**Clara Leissner, Damen-Putz**  
Inh.: Luise Kattcar,  
Lindenstraße 53. Ecke Kaulig-  
und  
Morseburger Straße.

**Prof. Zanders höhere Privatschule,  
Halle a. S., Friedrichstr. 24.**  
Kleine Klassen, von Ostern ab auch Oberschule  
auch für Damen. Arbeitsstunden unter Aufsicht.  
**Vorschule bereits seit 25 Jahren.**  
Anmeldungen vormittags von 10-11 und nachmittags  
Tel. 2684. Prospekt.

**Barthische Privatrealschule mit Internat**  
Gegründet 1838. in Zeitz. (Gegründet von  
6 Schülern und 3 Lehrkräften. Berechtigung zur Auf-  
nahme des Reifezeugnisses. Neues großes Schulgebäude  
Internat im eigenen, neuzeitl. einem Gebäude mit besten  
Vorzugsweise Unterrichts- und Erholungsbedingungen.  
Sämtliche Schulgebäude — Bsp. mit Schwimm-  
bassin. **Dir. Dr. L. Roesel.**

**Oberlyzeum der evangel. Brüdergemeine Gnadau**  
bei Magdeburg, Bahnstation.  
Verbunden mit Lyzeum u. Internat. Jahrgang und  
Schulgeld 1140 Mk. Anstellung für Lehrer für Lyzeum und  
höhere u. mittl. Mädchenschulen. Berechtigter zur Auf-  
nahme der Reife u. Lehramtsprüfung als Lehramtskandidat  
Kleine Klassen. Sorgfältige Charakterbildung mit  
christlicher Grundlegung. Gestundtes Landleben, große  
Gärten und Spielplätze. Das Schuljahr beginnt im  
in August, um den Mädchen zwischen Lyzeum u.  
Oberlyzeum 4 Monate zur Erholung od. häus-  
lichen Beschäftigung zu lassen.  
**W. Haß, Direktor.**

**Aus dem Felde zurück**  
habe ich meine Praxis wieder aufgenommen.  
**Zahnarzt Burckhardt,**  
jetzt **Schmeerstrasse 20 I.,**  
Sprechstunden 9 bis 12 und 3 bis 5 Uhr.  
Fernruf 2065.

**Dr. A. Rühle** Halle a. S. Saale  
Halleinstalt zur klinischen Behandlung  
schwerer Neurosen, organischer Erkrankungen  
des Nervensystems u. chronischer Krankheiten  
mit vorwiegend nervösen Symptomen.  
Tel. 6877.

**Wald-Sanatorium  
Bad Sommerfeld.**  
**Sträflingung**  
Krankheitsbehandlung in Sanitätshaus  
Blutreinigung, Regeneration,  
Klimatische Naturkur, auch Lehrlern.  
Waldstr. 55. Dr. med. v. Kruska, Ferd. Liskow.

**Möbel-Fabrik  
Vereinigter Tischlermeister**  
Halle a. Saale  
Fernsprecher 6642 Kleine Steinstraße 6  
empfehlen  
**Herren-, Speise- u. Schlaf-  
Zimmer — Küchen**  
in großer Auswahl, preiswert.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteil-  
nahme beim Heimgang unseres teuren Ent-  
schlafenen kann ich es nicht unterlassen,  
meinen herzlichsten Dank auszusprechen.  
Dank dem Herrn Sanitätstatar Dr. Nitsche und  
Schwester Lydia für ihre Bemühung, ferner  
Dank dem Herrn Graf von Wittenau und  
Gattin für ihren Besuch und die mir erwiesene  
Anteilnahme. Dank Herrn Inspektor Zimmer-  
mann für alle Gefälligkeiten, ferner Dank dem  
Herrn Pastor Kramer für seine kostbaren  
Worte im Hause und am Grab, Dank dem  
Herrn Kantor Jost und Schellings für den  
schönen Gesang, zuletzt herzlichsten Dank  
der Frau Inspektor Zimmermann und den  
Mitarbeitern für die schönen Kranzspenden  
und das ehrenvolle Geleit.  
**Witwe Ida Kaiser u. Kinder**  
nebst allen Anverwandten.  
Neuberg, den 23. Februar 1919.